

Sensor-Tastenfeld mit 2 Tasten

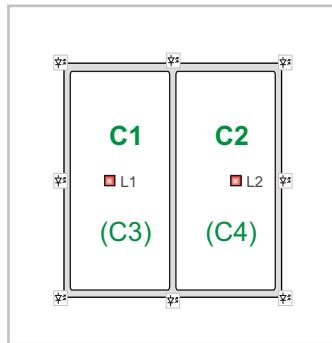
Der LCN-GT2 ist ein 1- / 2-fach Sensor-Tastenfeld für den I-Anschluss eines beliebigen LCN-Moduls ab Version 140719 (Juli 2010). Der LCN-GT2 arbeitet in zwei Tastenebenen. Er kann parallel mit anderen LCN-GT2 oder Sensorik betrieben werden. Dadurch eignet sich der Taster ideal als Flur- bzw. Treppenhaustaster.

Eine in jede Sensorfläche integrierte LED kann beliebig gesteuert werden. Außerdem verfügt jede Sensorfläche über eine blaue Hinterleuchtung.

Ein Corona®-Lichtkranz mit 8 weißen LEDs dient der dekorativen Wandbeleuchtung (LCN-NUI erforderlich) und als dezentes Orientierungslicht, so dass sich das LCN-GT2 auch bei geringem Umgebungslicht komfortabel bedienen lässt.

Die 2 kapazitiv arbeitenden Sensorflächen sind hinter einer 5 mm starken Glasfront angeordnet. Eine leichte Berührung der Oberfläche genügt, um Funktionen auszulösen.

Die Beschriftung der Sensorflächen erfolgt individuell per Folie und kann problemlos geändert werden.



Lieferumfang:

LCN-GT2, Montageplatte mit Adapterplatine (LCN-TED), Zusatzrahmen, Beschriftungsfolie.

Funktionsweise:

Die Sensorflächen des LCN-GT2 reagieren auf Berührung der Glasoberfläche. Je nach Berührungsdauer wird ein entsprechendes LCN-Steuerkommando (KURZ, LANG oder LOS) versendet. Die zwei Sensortasten wirken auf Taste C1 und C2 nach Umschaltung (siehe Seite 3) auf C3 und C4 des angeschlossenen Moduls.

Die beiden roten "**Tasten-LEDs**" werden über die LED-Kommandos "GT2 LED x" (LED 1 + LED 2) gesteuert, Funktion: AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN. Die Helligkeit der Tasten LEDs ist in 2 Stufen einstellbar, über das Kommando LED-Kommando/LED-Helligkeit.

Der **Corona®-Lichtkranz** wird über die LED-Kommandos "GT2 Lichtkranz" gesteuert, Funktion: AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN. Die Helligkeit des Corona®-Lichtkranzes ist in vier Stufen einstellbar, über das Kommando LED-Kommando/LED-Helligkeit.

Die blauen "**Tasten-Hintergrund LEDs**" werden mit dem Kommando LED-Kommando/LED-Helligkeit gesteuert, Funktion: AN, AUS.

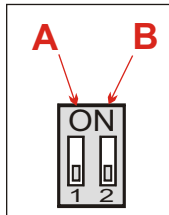
Installation

Es können maximal vier LCN-GT2 an einem Busmodul betrieben werden. Mit den beiden DIP-Schaltern (A & B) können Sie die Zuweisung einstellen, siehe Grafik/Tabelle.

DIP-Schalter Tastenzuweisung

DIP-Schalter		Taste	
A	B	1	2
-	-	C1	C2
ON	-	C3	C4
-	ON	C1	
ON	ON	C3	

Detailansicht DIP-Schalter



Parallel zum LCN-GT2 dürfen am I-Anschluss einfache Peripherie, wie z.B. LCN-GBL, -B3I, -TS betrieben werden, sowie wahlweise ein LCN-GT4D, ein -GT3L oder ein -GT10D. Ein Parallelbetrieb mit LCN-IV (als Impulszähler/Zähleingang) oder IOS-Peripheriegeräten ist nicht möglich. Ein Betrieb ohne Netzteil (LCN-NUI) ist möglich. In dem Fall ist der Corona®-Lichtkranz und die blaue Tastenhinterleuchtung ohne Funktion.

LCN - Voraussetzungen:

Für Module ab Firmware 140719 (Juli 2010). Parametrierung: LCN-PRO ab Vers. 3.8.

Einstellungen mit LCN-PRO:

Das LCN-GT2 wird automatisch erkannt und unter **Anschlüsse > I-Anschluss** angezeigt. Ist ein LCN-GTxD parallel angeschlossen, wird nur das LCN-GTxD angezeigt. Die Funktion des LCN-GT2 ist davon nicht beeinträchtigt.

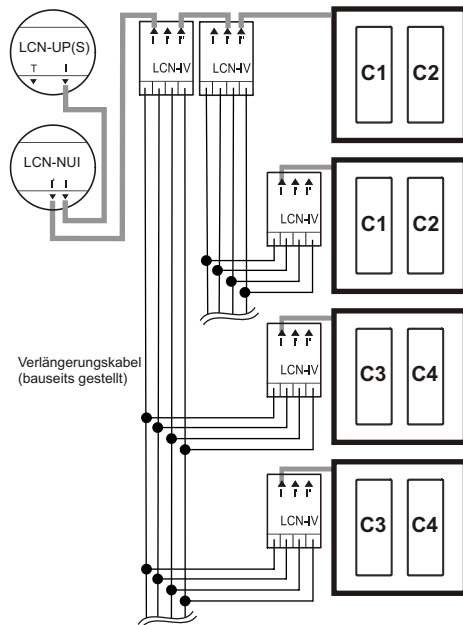
I-Anschluss Richtlinien:

Die I-Anschlussleitung zum LCN-Modul kann per LCN-IV bis zu 50m (alle Teilstrecken zusammen) verlängert werden ($\geq 0,8\text{mm}\varnothing$ verwenden).

Der Abstand vom LCN-NUI bis zu maximal 2 GT-Tastern darf nicht länger als 20m sein. Es dürfen maximal fünf I-Port Peripheriegeräte angeschlossen werden.

Bitte sehen Sie dazu auch "TD I-Port-Peripherie" auf www.LCN.de

Achtung: KEIN LCN-NU16 verwenden!



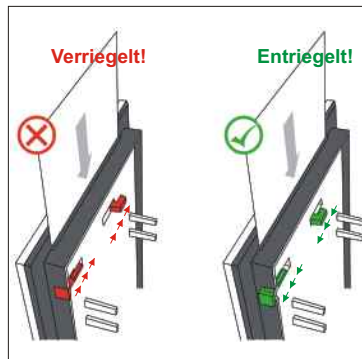
Beschriftung

Beim LCN-GT2 werden individuelle Beschriftungen (Inlays) mit dem GT-Designer erstellt und auf Papier/Folie übertragen. Das Papier kann jederzeit neu erstellt werden, so dass Änderungen in der Tastenbelegung kein Problem sind.

Auf der beiliegenden CD finden Sie die Beschriftungssoftware GT-Designer für die Beschriftung Ihrer GT-Inlays. Die Beschriftungsfolie muss auf **61mm * 75mm** zugeschnitten werden. Handelsübliches 80g-Kopierpapier ist gut geeignet und problemlos in der Verarbeitung. Noch besser für die optimale Leuchtkraft der Status-LEDs ist halbtransparentes Papier/Folie.

Einleger in das Tastenfeld einführen

Kunststoffschieber auf der Rückseite des Tastenfeldes zur Seite schieben. Beschrifteten Einleger bis zum Anschlag in den Schlitz an der Unterkante des LCN-GT2 einführen. **Tipp:** Wenn die Ecken des Einlegers jeweils um 2 mm abgeschnitten werden, lässt er sich besser in den Schlitz einfügen. Den LCN-GT2 für den Papierwechsel von der Wand nehmen.



Helligkeit / Netzteil LCN-NUI:

Bei Verwendung des LCN-NUI steht die blaue Hintergrundbeleuchtung und vor allem der Corona®-Lichtkranz zur Verfügung und die roten LEDs leuchten heller.

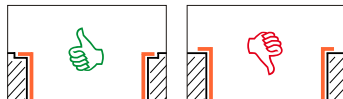
Die Helligkeit der Tasten-LEDs, sowie des Corona®-Lichtkranzes, kann für den Nachtbetrieb mit dem Kommando `LED-Kommando/LED-Helligkeit` reduziert werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung oder wenn eine Ablesbarkeit auf große Entfernungen gewünscht wird, kann diese wieder heller geschaltet werden.

Bei der Beschriftung der Tasten mit *gewöhnlichem* Papier und Betrieb ohne LCN-NUI sind die LEDs bei direktem Lichteinfall schwer zu erkennen. Ggf. mit *Folie* beschriften oder LCN-NUI verwenden - siehe auch Seite 3.

Montage:

Zur Montage auf dem beiliegenden Tragring (LCN-TED) wird am LCN-GT2 der Schieber einige mm heraus gezogen - siehe Seite 5. Wird der Schieber wieder hinein gesteckt, verriegelt sich der LCN-GT2 fest am Tragring.

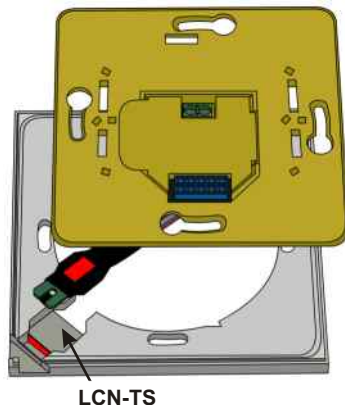
Wichtig: Das LCN-GT2 darf auf der Wand nicht "kipeln", da das zu falschen Auslösungen führen würde. Deshalb muss bei der Montage die Randversenkung der verwendeten Hohlwanddose bzw. Schalterdose plan eingelassen werden, um die einwandfreie Funktion des LCN-GT2 zu gewährleisten.



Temperatursensor installieren (optional):

Der Temperatursensor LCN-TS kann auf Wunsch in die Montageplatte des LCN-GT2 integriert werden. Für den Temperatursensor bietet die Montageplatte zwei Einbaumöglichkeiten, damit der Sensor auf der von der Tür abgewandten Seite (keine Zugluft!) installiert werden kann. Bitte montieren Sie für eine zuverlässige Temperaturermittlung die Temperatursensoren nach unten zeigend.

In der Nähe des Temperatursensors sollten keine Module (LCN-UPP, LCN-NUI, ...) mit Wärmeentwicklung verbaut werden, da diese den Temperaturwert möglicherweise verfälschen.



Zusätzlicher Rahmen: Wird nur verwendet, wenn ein LCN-TS installiert werden soll.

Achtung: Der LCN-GT2 kann durch unsachgemäße Installation zerstört werden. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil LCN-NUI während der Montagearbeiten spannungsfrei ist!

Technische Daten

Anschluss

Versorgungsspannung: über die mitgelieferte Montageplatte LCN-TED
LCN-Anschluss: Pfostenstecker zum Aufstecken auf LCN-TED
Corona®-LEDs und Tasten-Hintergrund-LEDs über externes Netzteil LCN-NUI (nicht im Lieferumfang enthalten)

Funktion

Tasten: 2 kapazitive Sensorflächen mit Status-LED hinter Glas mit den Funktionen KURZ / LANG / LOS
LEDs: 2 rote LEDs über LED-Kommando "GT2 LED x" (LED 1+LED 2) Funktionen: AUS / BLINKEN / FLACKERN / AN
8 weiße Corona®-LEDs ansteuerbar über Kommando "GT2-Corona®", Funktionen: AUS / BLINKEN / FLACKERN / AN, in den Helligkeiten: 25% / 50% / 75% / AN
Tasten-Hintergrund-LEDs (blau), Funktionen: AUS / AN

Einbau

Abmessung (B x H x T): 90mm x 90mm x 16,9mm (5mm Glasstärke)
Betriebstemperatur: -10°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart: IP 20
Montage: Installation über einer UP-Dose

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

Technische Hotline: 05066 998844 oder www.LCN.de